

Rentner sprayen Graffiti

Jubiläum Der Seniorenbeirat feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem bunten Programm, das von der Straßenkunst bis zum Festakt im Goldenen Saal reicht

VON KATHRIN STANGL

Eine Rentnerin mit einer Spraydose in der Hand, die Schriftzüge an die Wand sprüht? Was wie eine Szene aus einem Fernsehfilm klingt, ist Teil eines Pilotprojekts des Augsburger Seniorenbeirates. Von April bis Oktober feiert dieser mit einem bunten Programm sein 25-jähriges Bestehen.

Los geht es mit einem etwas anderen Generationenprojekt: „Graffiti und Streetart“ für Senioren. Ziel ist es dabei, den älteren Bürgern die Kunst der Jugend näher zu bringen. Nach einem Vortrag zum Thema „Die Kunst der Graffiti“ und einem Rundgang durch die Augsburger Altstadt, bei dem die Kunstszene beispielhaft vorgestellt wird, können die Senioren selbst zur Sprühdose greifen. Unterstützt werden sie dabei von den Augsburger Künstlern Edward Grabbe und Vedat Hopoglu. Für die beiden Sprayer, die



Vedat Hopoglu (Bild) und Edward Grabbe haben bislang nur mit Jugendlichen Graffiti gesprüht. Im Jubiläumsjahr des Seniorenbeirats greifen sie mit Jung und Alt zur Spraydose.

Archivfoto: Alexander Kaya

bisher nur mit Jugendlichen zusammengearbeitet haben, ist das Projekt spannend. „Das wird eine neue Erfahrung für uns werden und ich bin mir sicher, wir können aus dieser Aktion viel lernen“, sagt Grabbe.

Doch die Senioren sind nicht die einzigen Teilnehmer des Kunsturses. Auch interessierte Jugendliche können sich im Rahmen des Workshops mit der Spraydose ausprobie-

ren. Diese Zusammenarbeit von Jung und Alt macht für Heinz Gams, den Vorsitzenden des Seniorenbeirats, den besonderen Reiz des Projektes aus: „Der Workshop verbindet die Generationen miteinander. Das ist einmalig“, sagt er. Stößt das Projekt auch bei den Senioren auf Interesse, ist eine Fortsetzung im Herbst geplant.

Ein weiterer Höhepunkt des Ju-

biläumsprogrammes ist das traditionelle Sommerkonzert in der Kongresshalle, das dieses Jahr unter dem Motto „Zauber der Operette“ steht. Darüber hinaus veranstaltet der Seniorenbeirat erstmals ein Sommerfest, das ebenfalls in der Kongresshalle stattfindet. Zu den Klängen der Band Team70 können dort Jung und Alt das Tanzbein schwingen. „Wir wollen keine reine Seniorenveranstaltung. Wir hoffen, dass auch die jüngere Generation mit uns feiert“, sagt Gams.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildet schließlich der Festabend am 17. Oktober im Goldenen Saal des Rathauses. Mit einem Vortrag zum Thema „Vom Glück des Alterns“ beleuchtet Professor Wolfgang Frühwald die positiven Seiten des Alterwerdens. Parallel zu den Veranstaltungen findet im Oberen Fletz eine Ausstellung zum 25-jährigen Bestehen des Seniorenbeirates statt.